



Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses

25. Sitzung (öffentlich)

25. Juni 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Vorsitz: Carolin Kirsch (SPD)

Protokoll: Referat III.1

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Zweites Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes | 3 |
| | Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/8026 (Neudruck)
Ausschussprotokoll 18/561 | |
| 2 | Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in den Jahren 2024 und 2025 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen | 4 |
| | Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/9514 (Neudruck) | |

- 3 Mehr Wertschätzung für freiwilliges Engagement – Berufspolitisches Ehrenamt muss auch im öffentlichen Dienst eine höhere Anerkennung erfahren** **5**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/9470
- 4 Einstellungszusagen für 2025 an Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst verschiedener Beamtenlaufbahnen sowie für „Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz“ (BBiG)“** **6**
- Vorlage 18/2725
- 5 Verschiedenes** **7**

1 Zweites Gesetz zur Änderung des Landesbeamtengesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/8026 (Neudruck)
Ausschussprotokoll 18/561

Der Gesetzentwurf zur Änderung des Landesbeamtengesetzes wurde vom Plenum am 28.02.2024 zur federführenden Beratung an den Innenausschuss sowie zur Mitberatung an den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) und an den Unterausschuss Personal überwiesen.

Der federführende Innenausschuss hat gemeinsam mit dem Haushalts- und Finanzausschuss und dem Unterausschuss Personal am 22. April 2024 eine Anhörung durchgeführt.

Vor der Sitzung haben die Fraktion der CDU und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen Änderungsantrag in Drucksache 18/9709 eingereicht.

Aufgrund der Kürze der Zeit von der Einreichung bis zur Erörterung in der Sitzung haben sich die Fraktionen einstimmig darauf verständigt, die Beratung des Gesetzentwurfs einschließlich des Änderungsantrags ohne Abgabe eines Votums abzuschließen.

2 Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in den Jahren 2024 und 2025 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/9514 (Neudruck)

Der Gesetzentwurf zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge (Drucksache 18/9514 Neudruck) wurde vom Plenum nach erster Lesung am 12.06.2024 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) sowie zur Mitberatung an den Innenausschuss, an den Ausschuss für Heimat und Kommunales sowie an den Unterausschuss Personal überwiesen.

Der Unterausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, sich pflichtig an einer etwaigen Anhörung des HFA zu beteiligen.

3 Mehr Wertschätzung für freiwilliges Engagement – Berufspolitisches Ehrenamt muss auch im öffentlichen Dienst eine höhere Anerkennung erfahren

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/9470

Der Antrag in Drucksache 18/9470 wurde vom Plenum am 12.06.2024 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) sowie zur Mitberatung an den Unterausschuss Personal überwiesen.

Abgeordneter Ralf Witzel regt namens der FDP-Fraktion an, in der zweiten Jahreshälfte 2024 eine Präsenzanhörung gemeinsam mit dem Haushalts- und Finanzausschuss durchzuführen.

4 Einstellungszusagen für 2025 an Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst verschiedener Beamtenlaufbahnen sowie für „Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz“ (BBiG)“

Vorlage 18/2725

Mit den Stimmen aller Fraktionen votiert der Unterausschuss Personal einstimmig für eine Einwilligung des HFA zu den Einstellungszusagen im Vorgriff auf das noch zu beschließende Haushaltsgesetz 2025.

5 Verschiedenes

Der Unterausschuss Personal beschließt den Terminplan 2025.

Vorsitzende Carolin Kirsch informiert, dass die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 28./29. Oktober 2024 ihre Klausurtagung in Paderborn durchführe. Dies habe zur Folge, dass dieser Termin mit der geplanten Anhörung zum Personalhaushalt 2025 kollidiere. Sie schlägt vor, den Beginn der Sitzung auf 15.00 Uhr (statt 14.00 Uhr) zu legen, da keine Möglichkeit gesehen wird, die Anhörung auf einen anderen Tag zu verlegen.

Darüber hinaus weist die **Vorsitzende** auf die nächste Sitzung am 03.09.2024 (gemeinsame Anhörung mit den HFA zum Antrag der FDP – „Private KV als Attraktivitätspeiler des Beamtenstatus erhalten etc.) hin.

Zudem verweist die **Vorsitzende** auf eine etwaige Arbeitssitzung des Unterausschusses im Anschluss an die Anhörung (Sitzungsbeginn 16.00 Uhr).

gez. Carolin Kirsch
Vorsitzende

09.07.2024/10.07.2024